

431912-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten – Neubau des Campus Bockmühle durch einen Totalübernehmer oder einen Totalunternehmer auf Grundlage einer Funktionalen Leistungsbeschreibung (FLB)
OJ S 120/2026 25/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Essen - Immobilienwirtschaft

E-Mail: vergabe@immo-essen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau des Campus Bockmühle durch einen Totalübernehmer oder einen Totalunternehmer auf Grundlage einer Funktionalen Leistungsbeschreibung (FLB)
Beschreibung: Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung sind Planungs- und Bauleistungen für das Neubauvorhaben unter dem Titel "Neubau Campus Bockmühle". Die aktuellen Gebäude und Außenanlagen auf dem weitläufigen Gelände der Gesamtschule Bockmühle sind stark sanierungsbedürftig und entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen an Nutzung und technische Gebäudeausrüstung. Die Immobilienwirtschaft der Stadt Essen plant daher die Neugestaltung des bestehenden Schulgeländes der Gesamtschule Bockmühle an der Ohmstraße 32 in Essen-Altendorf durch einen Neubau einer sechszügigen Gesamtschule und den Neubau einer Sporthalle. Durch den Neubau soll der Schulstandort nicht nur zu einem attraktiven und zeitgemäßen Bildungsstandort weiterentwickelt werden, sondern auch vielfältige Bezüge zum Stadtteil und den dort vorhandenen sozialen Einrichtungen ermöglichen. An die Neuentwicklung des Schulgeländes werden daher hohe Erwartungen geknüpft. Dies betrifft die räumlich-funktionalen und architektonischen Qualitäten sowie die Wirtschaftlichkeit der einzelnen Nutzungsbausteine, insbesondere aber auch die Einbindung des Campus in das städtebauliche und sozialräumliche Gefüge des Stadtteils sowie die langfristige Entwicklungsfähigkeit des Gesamtareals. Der Campus Bockmühle soll in Gestalt von zwei schlüsselfertigen Funktionseinheiten für die Gesamtschule (ca. 15.097 m² Nutzfläche gemäß DIN 277 ("NUF")) und die Mehrfachsporthalle (ca. 4.472 m² Nutzfläche gemäß DIN 277 ("NUF")), den dazugehörigen Infrastrukturmaßnahmen sowie den zugeordneten Außenanlagen realisiert werden. Dafür steht das Gelände der Gesamtschule Bockmühle zur Verfügung, das Platz für ein ca. 74.300 m² umfassendes Baufeld bietet. Das Gesamtprojekt gliedert sich in folgende Teilprojekte auf, welche Leistungsumfang des AN sind: - Neubau Gesamtschule Sekundarstufe 1 (SEK I) - Neubau Gesamtschule Sekundarstufe 2 (SEK II) - 5-Fach Sporthalle - zu den Schulgebäuden gehörende Außenanlagen Im Gebäude der Sekundarstufe I sind neben den künftigen Unterrichts- und Fachräumen im Erdgeschoss Räume für die Stadtteilbibliothek vorgesehen. Im Gebäude der Sekundarstufe II sollen neben den Klassen- und weiteren naturwissenschaftlichen Fachräumen ein Forum mit Mensa sowie im südlichen Bereich der Stadtteil- und Seniorentreff und der Jugend-Check-in entstehen. Die Sporthalle

mit ihren insgesamt fünf Halleneinheiten wird neben dem Schulsport künftig auch von Vereinen genutzt, insbesondere für den Rollstuhlsport. Entsprechend ist ein umfassender, barrierefreier Zugang der Sporthalle sicherzustellen.

Kennung des Verfahrens: 464d1f01-5ae5-4101-ad6c-1f8194284d86

Interne Kennung: 2026-168

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die Leistungen werden in einem einheitlichen, europaweiten Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb vergeben.

Durchführung des Vergabeverfahrens ist Teil einer umfassenden Projektrealisierungsstrategie für das Bauvorhaben "Neubau Campus Bockmühle". Detaillierte Angaben sind den Vergabeunterlagen, insb. dem Verfahrensleitfaden zu entnehmen.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten, 45214200 Bauarbeiten für Schulgebäude, 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71320000

Planungsleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Essen

Postleitzahl: 45355

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4D6VMA9V# Erfüllen mehr als fünf Bewerber die Eignungskriterien, erfolgt eine Auswahl anhand der nachstehenden Auswahlkriterien. Die fünf Bewerber mit der höchsten Gesamtpunktzahl werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bei Punktgleichheit auf dem letzten Rang entscheidet das Los. Maximal erreichbar sind 255 Punkte, die sich auf die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit (max. 30 Punkte) und die technische Leistungsfähigkeit (max. 225 Punkte) verteilen. Maßgeblich sind die vom Bewerber im Teilnahmeantrag beizubringenden Angaben und Nachweise. Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit (max. 30 Punkte): Bewertet werden der durchschnittliche Gesamtumsatz sowie die durchschnittliche Mitarbeiterzahl jeweils der Geschäftsjahre 2022 bis 2024 (Durchschnitt aus drei Jahren). Für den Umsatz werden bei 100 bis unter 150 Mio. EUR 5 Punkte, bei 150 bis unter 250 Mio. EUR 10 Punkte und bei 250 Mio. EUR und mehr 15 Punkte vergeben. Für die Mitarbeiterzahl werden bei 15 bis 29 Mitarbeitenden 5 Punkte, bei 30 bis 39 Mitarbeitenden 10 Punkte und bei 40 und mehr Mitarbeitenden 15 Punkte vergeben. Technische Leistungsfähigkeit (max. 225 Punkte): Es sind insgesamt drei Referenzen aus den letzten zehn Jahren vorzulegen. Jede Referenz wird sowohl hinsichtlich der Bauleistungen (max. 25 Punkte je Referenz) als auch hinsichtlich der Planungsleistungen (max. 50 Punkte je Referenz) gewertet. Je Referenz sind somit maximal 75 Punkte und insgesamt maximal 225 Punkte erreichbar. Reicht der Bewerber mehr als drei Referenzen ein, hat er die drei für die Wertung maßgeblichen Referenzen im Teilnahmeantrag eindeutig zu kennzeichnen. Der Bewerber bestimmt damit selbst die aus seiner Sicht maßgebliche Entscheidungsgrundlage. Gewertet werden ausschließlich die so gekennzeichneten Referenzen. Sind mehr als drei Referenzen gekennzeichnet, werden die drei gekennzeichneten Referenzen mit den

niedrigsten laufenden Nummern gewertet. Werden bei Einreichung von mehr als drei Referenzen keine oder weniger als drei Referenzen gekennzeichnet, werden die Referenzen mit den niedrigsten laufenden Nummern bis zur Höchstzahl von drei gewertet. Eine inhaltliche Auswahl der für den Bewerber günstigsten Referenzen durch den Auftraggeber findet nicht statt. Wertung der Bauleistungen (max. 25 Punkte je Referenz): Je erfülltem Unterkriterium werden 5 Punkte vergeben für: Zusammenarbeit mit einem öffentlichen Auftraggeber im vergaberechtlichen Sinne; TU-/TÜ-Leistungen auf Grundlage einer funktionalen Leistungsbeschreibung (Planung und Ausführung mit mind. LPH 3-5 und LPH 8 sowie verantwortlicher Bauausführung aller Gewerke der KG 300, 400, 500 und 700 inkl. Koordination der Partnerfirmen); Planungs- und Bauleistungen bei zumindest teilweise laufendem Betrieb des Bestands auf dem Vorhaben- oder einem unmittelbar angrenzenden Grundstück; Errichtung einer Bildungseinrichtung von mind. 15.000 m² BGF (DIN 277); Errichtung einer Mehrfeldsporthalle (mind. drei Sportfelder und Tribüne für mind. 200 Personen) von mind. 4.000 m² BGF (DIN 277). Wertung der Planungsleistungen (max. 50 Punkte je Referenz): Bewertet werden fünf Unterkriterien mit jeweils maximal 10 Punkten. Für die Objektplanung einer Bildungseinrichtung (LPH 3-5 gemäß § 34 HOAI) werden ab 10.000 m² BGF 5 Punkte, ab 15.000 m² BGF 8 Punkte und ab 20.000 m² BGF 10 Punkte vergeben. Für die Fachplanung Technische Ausrüstung der Anlagengruppen 1 bis 3 und 8 (HLSK und GA /MSR, LPH 3-5 gemäß § 55 HOAI, Gebäude mit der genannten BGF) sowie für die Fachplanung der Anlagengruppen 4 bis 6 (Elektro, LPH 3-5 gemäß § 55 HOAI) gilt jeweils dieselbe Staffelung: ab 10.000 m² BGF 5 Punkte, ab 15.000 m² BGF 8 Punkte, ab 20.000 m² BGF 10 Punkte. Für die Objektplanung einer Mehrfeldsporthalle mit Tribüne (LPH 3-5 gemäß § 34 HOAI) werden ab 4.000 m² BGF 5 Punkte, ab 6.000 m² BGF 8 Punkte und ab 8.000 m² BGF 10 Punkte vergeben. Für die Fachplanung Freianlagen (LPH 3-5 gemäß § 39 HOAI) werden bei Nachweis 10 Punkte vergeben.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau des Campus Bockmühle durch einen Totalübernehmer oder einen

Totalunternehmer auf Grundlage einer Funktionalen Leistungsbeschreibung (FLB)

Beschreibung: Darüber hinaus sind neben der schlüsselfertigen Errichtung der Neubauten auch folgende Leistungen erforderlich: - Räumung der Baufeldes einschließlich der Fällung der Bestandsbäume, - ergänzende Kampfmittelondierungen, - Erschließungsarbeiten auf dem Projektgrundstück einschließlich der ggf. erforderlichen Verlegung bestehender Kanäle, - Rückbau des Bestandsbaukörpers der Sporthalle sowie - sofern erforderlich - teilweiser Abbruch des Bestandsbaukörpers der Schule, jeweils einschließlich der vollständigen Schadstoffsanierung und Entsorgung. Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt im laufenden Schulbetrieb in der Bestandsschule bzw. auf dem Grundstück, weshalb entsprechende logistische Maßnahmen und Sicherheitsvorkehrungen erforderlich sind. Eine Besonderheit stellt der derzeitige Planungsstand für die bauliche Realisierung der Neubauten dar. Die Gesamtmaßnahme resultiert aus einem Realisierungswettbewerb nach RPW 2013. Der Siegerentwurf wurde im Rahmen des anschließenden Planungsprozesses fortentwickelt. Die Ergebnisse des Planungsprozesses dienen als Planungsvorschlag. Dieser ist unter

vorrangiger Beachtung der Wirtschaftlichkeit nach den Grundsätzen von "Design to Cost" und "Open Book" nach näherer Maßgabe der funktionalen Leistungsbeschreibung fortzuentwickeln, um die wirtschaftlichen Ziele der Immobilienwirtschaft Essen zu erreichen. Die Immobilienwirtschaft Essen sucht einen leistungsstarken und verlässlichen Partner zur Umsetzung der benötigten Planungs- und optional der Bauleistungen für die Neugestaltung des Schulstandorts. Die Planung und die bauliche Realisierung des Neubaus sollen durch einen Totalübernehmer oder Totalunternehmer durchgeführt werden.
Interne Kennung: 2026-168

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten, 45214200 Bauarbeiten für Schulgebäude, 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71320000

Planungsleistungen im Bauwesen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber behält sich die endgültige Entscheidung über die Bauausführung in Abhängigkeit des Erreichens bzw. Nichterreichens von Budgeterwartungen und Kostenansätzen vor. Nähere Angaben sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Essen

Postleitzahl: 45355

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbegrenzt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für die Bewerbung zur Teilnahme am Wettbewerb wird ein Teilnahmeantrag / Bewerbungsbogen zur Verfügung gestellt. Die Bewerbung hat unter Verwendung dieses Teilnahmeantrages / Bewerbungsbogens zu erfolgen. Formlose Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft sind

sämtliche unter diesem Abschnitt "Eintragung in ein relevantes Berufsregister" aufgeführten Unterlagen jeweils von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft vorzulegen. Die unter den Abschnitten "Technische und berufliche Leistungsfähigkeit" und "Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit" aufgeführten Unterlagen können für eine Bewerbergemeinschaft insgesamt vorgelegt werden. Die Vergabestelle behält sich vor Zuschlagserteilung vor, Führungszeugnisse sowie Gewerbezentralregisterauszüge (und bei Bedarf weitere Nachweise "auf gesondertes Verlangen" entsprechend dem Teilnahmeantrag/Bewerbungsbogen) zu fordern. In jedem Fall erfolgt vor Erteilung des Zuschlags eine Abfrage bei dem Wettbewerbsregister. Ausländische Bewerber haben gleichwertige Nachweise der für sie zuständigen Behörde/Institution ihres Heimatlandes beizubringen. Zusätzlich sind diese ins Deutsche zu übersetzen. Folgende Eigenerklärungen und Nachweise sind im Einzelnen erforderlich: 1. Soweit zutreffend: Bewerbergemeinschaftserklärung. 2. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB. 3. Aktueller Auszug aus dem Handels- oder Berufsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Herkunftslandes. Falls keine Eintragungspflicht im Handelsregister besteht, eine formlose Erklärung, weshalb für den Bewerber keine Eintragungspflicht besteht nebst Angaben zu vertretungsberechtigten Personen. 4. Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 3 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022. 5. Eigenerklärung zur Einhaltung der Bestimmungen des LkSG.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für die Bewerbung zur Teilnahme am Wettbewerb wird ein Teilnahmeantrag / Bewerbungsbogen zur Verfügung gestellt. Die Bewerbung hat unter Verwendung dieses Teilnahmeantrages / Bewerbungsbogens zu erfolgen. Formlose Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Folgende Eigenerklärungen sind mit dem Antrag vorzulegen: - Eigenerklärung über die Gesamtumsätze der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren des Unternehmers. - Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 30,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage von Referenzen über die Erbringung vergleichbarer Projekte und Tätigkeiten entsprechend der Angaben des Teilnahmeantrags / Bewerbungsbogens, einschließlich der Angabe der Adresse, des Ansprechpartners und der Telefonnummer des Ansprechpartners bei dem jeweiligen Auftraggeber der als Referenz genannten Aufträge soweit datenschutzrechtlich zulässig. Die Bewerber werden gebeten, sich auf die Vorlage vergleichbarer Referenzen zu beschränken. Wenn der Bewerber mehr als 3 Referenzen einreichen sollte, hat er jeweils die 3 Referenzen zu benennen, die für die Auswahlkriterien gewertet werden sollen. Damit soll sichergestellt werden, dass der Bewerber die aus seiner Sicht maßgebliche Entscheidungsgrundlage gegenüber der Vergabestelle bestimmt. Es werden nur Referenzen gewertet, die den entsprechenden Vermerk haben. Sollten mehr als 3 Referenzen entsprechend gekennzeichnet sein, wird der Auftraggeber die 3 zu wertenden Referenzen nach der Reihenfolge der Nummerierung festlegen. Die 3 zur Wertung gekennzeichneten Referenzen mit den niedrigsten Nummern werden gewertet. Die Referenzen können auf weiteren DIN A 4 Blättern (mind. 1 und höchstens 6) näher beschrieben werden. Die eindeutige Zuordnung zusätzlicher Referenzblätter ist unbedingt durch entsprechende Beschriftung zu gewährleisten. Die mit den Referenzen nachgewiesenen Leistungen müssen im Zeitraum von 10 Jahren, gerechnet ab dem Datum der Teilnahmefrist

dieses Vergabeverfahrens, vollständig erbracht, d.h. begonnen und abgeschlossen, worden sein, um als vergleichbar bewertet werden zu können. Vergleichbar sind Referenzen, die folgende Anforderungen erfüllen: - TU/TÜ-Leistungen auf Grundlage einer Funktionalen Leistungsbeschreibung, insbesondere HOAI-Planungsleistung mit mind. LPH 3-5 & LPH 8 sowie verantwortlicher Bauausführung aller Gewerke (KG 300, 400, 500 und 700) inklusive Koordination der Partnerfirmen - Planungs- und Bauleistungen eines Bauvorhabens bei zumindest teilweiser Aufrechterhaltung der Nutzung von Bestandsgebäuden auf dem Vorhabengrundstück oder unmittelbar angrenzenden Grundstücken. - Realisierung einer Bildungseinrichtung (d.h. Schulgebäude, Berufskolleg, Universität) von mind. 15.000 m² BGF a (DIN 277). - Realisierung einer Mehrfeldporthalle (mind. drei Sportfelder und einer Tribüne für mind. 200 Personen). - Realisierung einer Mehrfeldporthalle mit einer Mindestgröße von 4.000 m² BGF. - Objektplanungsleistungen betreffend die Planung einer Bildungseinrichtung von mind. 10.000 m² BGF a (DIN 277) in den Leistungsphasen 3 bis 5 gemäß § 34 HOAI. - Fachplanungsleistungen der Technischen Gebäudeausrüstung, Anlagengruppen 1 bis 3 und 8 (HLSK und GA/MSR), betreffend die Planung eines Hochbauprojekts (nicht spezifisch einer Bildungseinrichtung) mit mind. 10.000 m² BGF a (DIN 277) in den Leistungsphasen 3 bis 5 gemäß § 55 HOAI. - Fachplanungsleistungen der Technischen Gebäudeausrüstung, Anlagengruppen 4 bis 6 (Elektro), betreffend die Planung eines Hochbauprojekts (nicht spezifisch einer Bildungseinrichtung) mit mind. 10.000 m² BGF a (DIN 277) in den Leistungsphasen 3 bis 5 gemäß § 55 HOAI. - Objektplanungsleistungen betreffend die Planung einer Mehrfeldsporthalle mit Tribüne von mind. 4.000 m² BGF a (DIN 277) in den Leistungsphasen 3 bis 5 gemäß § 34 HOAI. - Fachplanungsleistungen im Bereich Freianlagen in den Leistungsphasen 3 bis 5 gemäß § 39 HOAI.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 225,00

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag sind die verantwortlichen Personen namentlich zu benennen. Die Angaben sind vollständig auszufüllen.

Qualifikationsnachweise sind als gesonderte Anlage zwingend beizufügen. Für den Projektleiter sind folgende Mindestanforderungen nachzuweisen: mindestens 10 Jahre Berufserfahrung als Projektleiter in vergleichbaren Hochbauprojekten sowie mindestens eine Referenz über die Leitung eines vergleichbaren Projekts. Für den stellvertretenden Projektleiter sind folgende Mindestanforderungen nachzuweisen: mindestens 8 Jahre Berufserfahrung als Projektleiter in vergleichbaren Hochbauprojekten sowie mindestens eine Referenz über die Leitung eines vergleichbaren Projekts.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Sofern unter der "Art der Gewichtung" auf die "Gewichtung (Punkte, genau)" verwiesen wird klargestellt, dass es sich dabei um die Höchstpunktzahl handelt, die ein Bewerber oder eine Bewerbergemeinschaft in diesem Eignungskriterium erhalten kann. Nach der Eignungsprüfung aller Teilnahmeanträge durch den Auftraggeber werden höchstens fünf Bewerber zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert. Die Auswahl erfolgt anhand der Kriterien im Dokument "Eignungsmatrix".

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebot auf Leistungen der FLB

Beschreibung: Indikativer Angebotspreis (KG200-600); Plausibilitätsnachweis des Angebotspreises (KG 200-600); Fixer TU/TÜ-Zuschlag; Planungskosten LP 2-4; Planungskosten LP 5; Fixe Baustellengemeinkosten (BGK) (ohne Baustelleneinrichtung). Nähere Angaben sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitative Angebotsbestandteile

Beschreibung: Qualität der architektonischen Gestaltung des Baukörpers und Konstruktion / äußere Erscheinung Ersatzneubau Schule; Qualität der Gebäudeorganisation und Umsetzung Flächenkonzept Unterrichtsräume, Pädagogisches Zentrum, Verwaltung, Nebenräume; Projektabwicklungskonzept; Klima-, Nachhaltigkeits-, Energie- und Technikkonzept; Präsentation des schriftlichen Angebotsinhalts im Vorstellungstermin) Nähere Angaben sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 27/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D6VMA9V/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D6VMA9V>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 17/08 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D6VMA9V>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 03/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Klarstellung: Mit dem vorstehenden Satz "Eine Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen." ist Folgendes gemeint: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende oder unvollständige unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen oder zu vervollständigen oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen (z.B. Konzepte), die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Soweit Planungsleistungen erbracht werden: Voraussetzung ist die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung "Architekt" oder "Ingenieur". Auswärtige Bewerber mit der Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum erfüllen die fachliche Voraussetzung für ihre Bewerbung, wenn ihre Berechtigung zur Führung der oben genannten Berufsbezeichnung nach der Richtlinie 2005/36 /EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Anerkennung von Berufsqualifikationen gewährleistet ist. Juristische Personen erfüllen diese Voraussetzungen, sofern deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf Planungs- bzw. Ingenieurleistungen gerichtet ist und sie einen verantwortlichen Berufsangehörigen im vorstehenden Sinne benennen. Bestätigung über die Einhaltung der Besonderen Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Erfüllung der Verpflichtungen zur Tariftreue und Mindestentlohnung.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gesamtschuldnerisch haftend

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: 1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnisnahme rügen. 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach §160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. 4) Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15

Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Essen - Immobilienwirtschaft

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Essen - Immobilienwirtschaft

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Essen - Immobilienwirtschaft

Registrierungsnummer: DE119651740

Postanschrift: Lindenallee 68

Stadt: Essen

Postleitzahl: 45127

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@immo-essen.de

Telefon: +49 2018860122

Fax: +49 2018860136

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 2514113514

Fax: +49 2514112165

Internetadresse: https://www.bezreg-muenster.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

a3bf6d6f-f687-4a19-a7dc-97995edb34b4-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Mit der Änderung wird die Beschreibung des Leistungsgegenstandes angepasst. Die Herstellung des Campuspark Altendorf und Blambeck Park sowie die schlüsselfertige Errichtung und der Betrieb einer Traglufthalle sind entfallen. Die Eignungs- und Auswahlkriterien werden an den angepassten Leistungsumfang angeglichen und insoweit klarstellend gefasst. Darüber hinaus werden ergänzende Klarstellungen aufgenommen, um den Bewerbern eine eindeutige Grundlage für die Erstellung ihrer Teilnahmeanträge zu geben.

Änderung der Auftragsunterlagen am: 23/06/2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 41efc94e-87f4-4e23-821d-44710e65d640 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/06/2026 17:17:40 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 431912-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 120/2026

Datum der Veröffentlichung: 25/06/2026